

# Das zweifach zugestellte Sonderheft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **45 (1950)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Ce n'est pas si mal, vu les circonstances; elles ne favorisent guère l'enthousiasme. La ville de Zurich, modèle des modèles, accuse — par quel mystère? — une diminution de 20 000 francs (85 086 fr. en 1949; 64 289 fr. en 1950), et voilà toute la différence. En revanche, six cantons marquent une progression: Bâle-Ville, Lucerne, Nidwald, Schaffhouse, Tessin, Vaud. Nous sommes assez fiers d'y noter deux Etats « welsches ». L'automne, favorable ici, est ailleurs très malencontreux; l'époque des bénichons et des foires ne vaut rien à l'Ecu d'or! Fribourg n'a maintenu peu ou prou la cote que par un tour de force. Remercions d'autant les agents dévoués, nos missionnaires plutôt, et signalons l'efficace collaboration de la Fédération Nationale des Costumes. A cet égard, Bâle prêche d'exemple. Quant à la morale, ô confédéré, la voici:

Pour que le Beau ne souffre pas,  
Frère, achète les écus plats.  
De toi, nul ne dit plus, hélas:  
« Il n'a de goût qu'au chocolat. »

### *Das zweifach zugestellte Sonderheft*

Unsere Darstellung der Ziele und Arbeitsgebiete des Heimatschutzes in der Schweiz hat unsern Lesern offensichtlich Freude gemacht. Nicht wenige haben auch unserer Bitte, mit dem zweiten Heft ein neues Mitglied zu werben, Folge gegeben. Den einen ist es geraten — etwa 200 Anmeldungen sind bis jetzt bei uns eingetroffen —, andere haben vielleicht das Heft einem Bekannten zugeschickt und nichts weiter mehr gehört. Auch wir nicht! Die meisten aber haben offenbar gedacht, jawohl, das will ich tun . . . doch die Ausführung über den drängenden Geschäften des Tages vergessen.

Wir erinnern sie deshalb freundlich nochmals an ihren guten Vorsatz und bitten sie, ihn nun noch in die Tat umzusetzen. Sie haben das schöne Heft doch sicherlich nicht weggeworfen?

Diejenigen aber, die nur die Weiterleitung besorgten, möchten wir ermuntern, nun noch mündlich »nachzufassen«. Alle Werbefachleute wissen, daß der erste Stupf nur selten zum Ziele führt, es braucht einen zweiten und vielleicht sogar einen deutlicheren dritten; dann aber gerät es! Möge es auch Ihnen gelingen! Wir sagen Ihnen zum voraus herzlichen Dank.